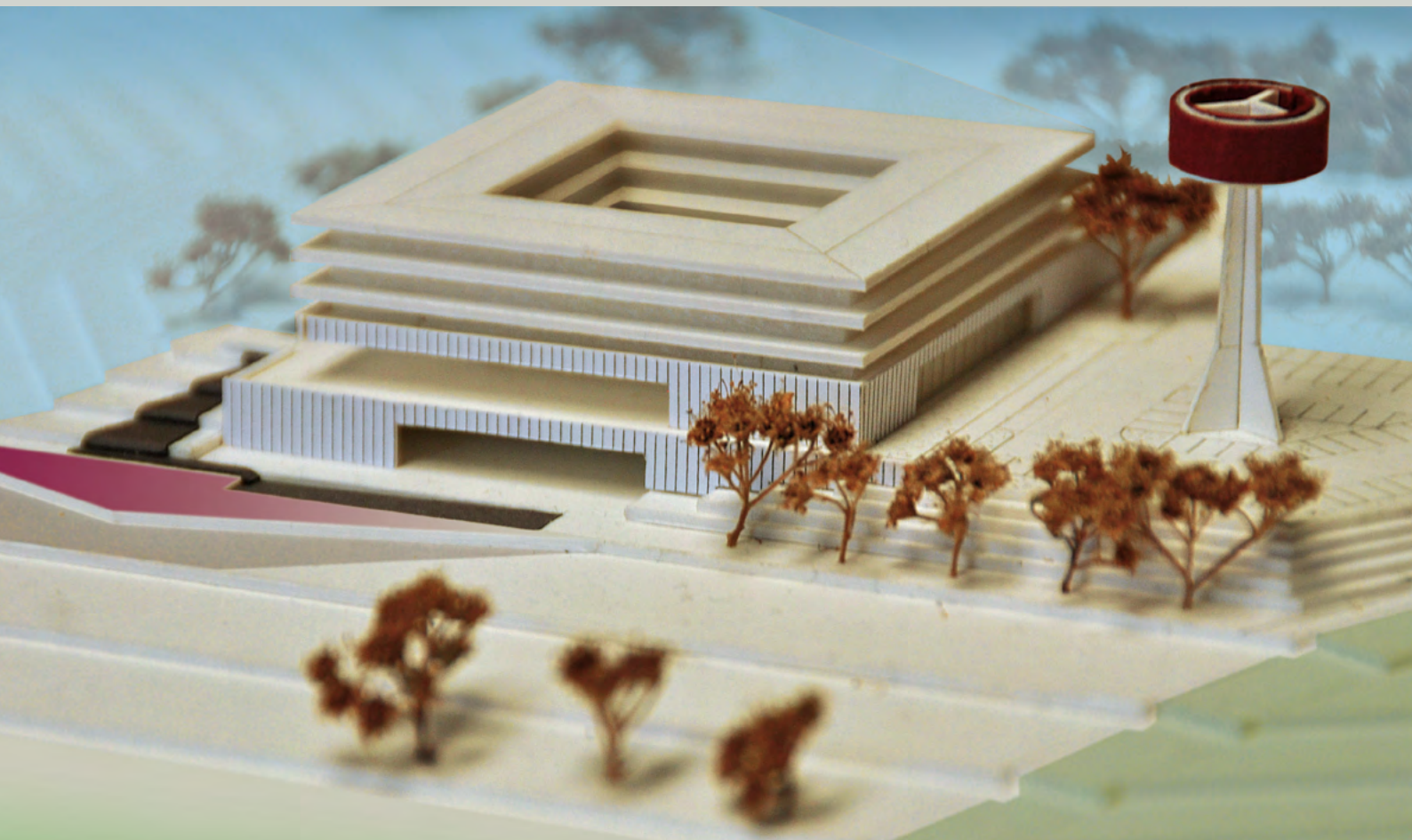


# AUS DEM

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt

# RATHAUS



## Wir bekommen ein neues Hotel!



### Nachhaltige Stadtentwicklung

Mit einer neuen E-Ladestation und anderen Umweltaktionen macht sich Freistadt fit für die Zukunft

### Super-Wahlsonntag

Die wichtigsten Infos rund um die Bürgermeister- und Bundespräsidentenwahl am 4. Dezember



## Mit viel Schwung in den Herbst: Hotel, E-Ladestation und Vollwärmeschutz für Neue Mittelschule sind auf Schiene

Endlich bekommen wir ein neues Hotel, und das ist eine große Chance für Freistadt! Der Tourismus, aber auch die Wirtschaft werden deutlich davon profitieren. Die Gäste werden Essen gehen, Kaffee trinken, einkaufen, das Freizeitangebot nutzen. Sie werden unsere Stadt beleben und sie internationaler machen. Darüber hinaus bringt das Hotel neue Arbeitsplätze und natürlich höhere Steuereinnahmen für die Stadt, die wir wiederum in wichtige Projekte investieren können. Das nützt uns allen!

Ein weiteres wegweisendes Projekt ist die neue E-Ladestation am ehemaligen Tennisplatz beim Frauenteich – übrigens die modernste Oberösterreichs! Nach LED, PV-Anlagen, Fernwärme und anderen Projekten verstärken wir damit unsere Positionierung als umweltfreundliche Stadt. Und dank einer weltbekannten Freistädter Firma ist unsere Heimatstadt in Bezug auf Elektromobilität ohnehin Vorreiter.

Ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist auch die thermische Sanierung der Neuen Mittelschule. Bei meinem letzten Besuch wurde gerade der Vollwärmeschutz gemacht. Wir sind mit den Bauarbeiten voll im Zeitplan! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Herrn Direktor Peter Beyer für ihre Geduld. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unserem Reinigungspersonal, den Damen der Schulküche und unserem Schulkwart Günter Bergsmann, die diese schwierige Situation während der Umbauphase bravourös meistern.

Bedanken möchte ich mich bei meinen politischen Mitbewerbern für das gute Miteinander, das wir ganz im Sinne unseres verstorbenen Bürgermeisters Christian Jachs weiterhin pflegen. Denn eines ist klar: Nur gemeinsam können wir etwas bewegen!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchblättern und freue mich, wenn wir uns bei einer der vielen Veranstaltungen im Herbst sehen!

Ihre Vizebürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

## ... aus dem Inhalt



5

### Vor dem Zeitplan

Auf der Baustelle der Neuen Mittelschule geht es zügig voran. (Seite 5)



7

### WLAN in der Badeanlage

Kostenlos Internet surfen im Hallenbad. (Seite 7)



9

### 50-Jahresfeier im Seniorenheim

Spatenstich für den Neubau ist voraussichtlich im Frühjahr 2017. (Seite 9)

Lange hat Freistadt darauf gewartet, nun ist es endlich soweit: Ein Investor möchte im Norden der Stadt – zwischen Russenfriedhof und S10-Knoten Freistadt Nord – ein Hotel mit rund 100 Zimmern und Suiten errichten. „Das ist ein wichtiger Durchbruch für unsere Stadt – für den Tourismus und die gesamte Wirtschaft in Freistadt“, freut sich Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Die Pläne für das Hotel sind großartig und mit Udo M. Chisté haben wir einen erfahrenen Profi im Boot. Ich freue mich, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen voll hinter dem Projekt stehen.“

Im Frühjahr 2018 soll das 4 Sterne-Landhotel im Norden der Stadt eröffnet werden



Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Udo M. Chisté mit dem Modell des AMEDIA Landhotels Freistadt.

## Freistadt bekommt ein neues Hotel!



### AMEDIA Landhotel Freistadt

Verläuft alles nach Plan, soll im Frühjahr 2017 Baustart für den 4-stöckigen Vierkanthof sein. Bereits ein Jahr später soll das 4 Sterne-Hotel eröffnet werden. Das besondere Design, eine Kombination aus Bodenständigem und Modernem, fügt sich perfekt in die Mühlviertler Landschaft ein. Das Erdgeschoß und der Unterbau werden mit einer traditionellen Steinblöfsschale gestaltet, wie man sie von original erhaltenen Mühlviertler Bauernhöfen kennt. Die darüberliegenden Stockwerke bilden das moderne Gegenstück dazu. Das Hotel wird über einen 500 m<sup>2</sup> großen und flexibel unterteilbaren Seminarbereich verfügen. Im Untergeschoß können sich die Gäste im 300 m<sup>2</sup> großen Wellnessbereich entspannen. Im Außenbereich wird ein großzügiger Schwimmteich angelegt. Das neue Hotel in Freistadt ist ein Projekt der Firmengruppe AHC International Consulting AG, deren Vorstandsvorsitzender Udo M. Chisté ist. Die AHC hat sehr viel Erfahrung mit der Entwicklung, Errichtung und dem Betrieb von Hotels. Zurzeit gibt es 20 AMEDIA Hotels in Österreich, Deutschland, Tschechien und Holland.

## 3 Fragen an Udo M. Chisté

### Warum haben Sie gerade Freistadt als Standort für ein neues Hotel gewählt?

Zum Ersten, weil ich und meine Frau in Kefermarkt wohnen und dadurch einen Bezug zu Freistadt haben. Außerdem ist seit längerer Zeit bekannt, dass Freistadt dringend ein Hotel benötigt, des Weiteren ergibt sich durch die neue Autobahnanbindung eine optimale Symbiose zwischen der Landeshauptstadt, Freistadt und Budweis, die sich positiv auf den Mühlviertler Tourismus auswirken wird.

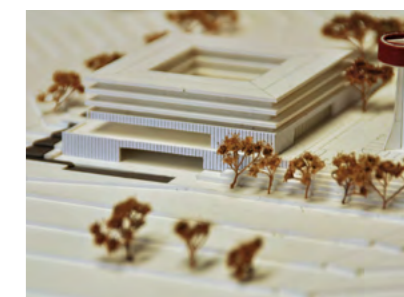
### Inwiefern spiegeln sich Freistadt und die Region im Hotel wider?

Es wird ein überdimensionaler Mühlviertler Vierkanthof - weißes Mauerwerk, rotes Ziegel-

dach, etc. Im Inneren ein zentraler Hof, der sich in Richtung Süden öffnet und den Ausblick auf die Mühlviertler Landschaft freigibt. Im Innenhof sind alle Bereiche durch einen gedeckten Laubengang (Hopfen) wetterfest erschlossen. Im 1. OG bildet ein Biotop den Übergang in die umliegende Landschaft.

### Welche Gäste spricht das AMEDIA Landhotel Freistadt besonders an?

Seminargäste/Firmen, Durchreisende und Urlauber, sowie alle Gäste, die Veranstaltungen der Gemeinde - Bierregion Freistadt besuchen! Außerdem kann die Amedia Hotel Gruppe durch ihr internationales Auftreten auf die Region aufmerksam machen und somit Gäste/Urlauber für Freistadt und das Hotel gewinnen!



So lebendig wie beim Herbstfest ist der Hauptplatz nicht jedes Wochenende. Mit den neuen Maßnahmen will man das ändern.



## Stadtentwicklung

### Die nächsten Schritte zur Neupositionierung der (Alt-)Stadt

Anfang Juni gab es die erste Bürgerversammlung zum Thema Stadtentwicklung und Stadtmarketing. Dass es hier neue Strategien für Freistadt braucht, waren sich alle einig. Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus Vertretern aller im Gemeinderat ver-



Am 1. Oktober wurde das Kunsthandschhaus MÜK in der Innenstadt eröffnet. Ein wichtiger Beitrag zur Belebung der Innenstadt! Wir freuen uns und wünschen alles Gute!  
Foto: Flora Fellner

tretenen Parteien und Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Tourismus und Kultur, wurde eingerichtet, und alle Freistädterinnen und Freistädter eingeladen, ihre Ideen einzubringen. Über den Sommer führte die beauftragte Beratungsfirma CIMA Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern und erarbeitete anhand der Vorschläge, Wünsche und Ideen einen Maßnahmenkatalog.

### Generelle Werbestrategie und Stadtmanager

Die Steuerungsgruppe legte fest, welche Projekte als erstes umgesetzt werden. Oberste Priorität hat die Entwicklung einer generellen Marketing- und Kommunikationslinie unter dem Motto „Mittelalterliche Brau-Erlebnis-Stadt“. Außerdem sollen noch in diesem Jahr die Vorbereitungen für die Aufnahme eines Stadtmanagers getroffen werden. Ein weiteres „Top-Projekt“ ist die Installierung einer Arbeitsgruppe mit Studenten der Linzer Kunstuniversität, die Gestaltungsvorschläge für den Stadtgraben erarbeiten soll.

Am 24. Oktober präsentiert Herr Murauer, Geschäftsführer von CIMA, die konkreten Projekte dem Gemeinderat und den Mitgliedern von Pro Freistadt. Danach wird es auch wieder einen Bürgerinformationsabend geben. „Bürgerbeteiligung ist uns wichtig. Davon lebt eine lebendige Stadt!“, ist Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer überzeugt.

### Auf der Baustelle der Neuen Mittelschule geht es zügig voran

## Vor dem Zeitplan!

Die 2. Etappe der Generalsanierung der Neuen Mittelschule ist in vollem Gange. Die ehemalige NMS 1 und der Mitteltrakt sind nicht mehr wiederzuerkennen. An allen Ecken und Enden wird gearbeitet. Ein Großteil der Fenster wurde bereits getauscht, der Vollwärmeschutz angebracht. Bis Ende des Schuljahres sollen der Mittel- und Nordtrakt fertig sein – und das werden sie auch! „Wir sind voll im Zeitplan. Ja sogar vor dem Zeitplan“, bestätigte Bauleiter Joachim Haubner im Gespräch mit Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer bei ihrem letzten Baustellenrundgang.

„Ich freue mich, dass der Umbau so zügig vorangeht. Für die SchülerInnen, LehrerInnen, Direktor Peter Beyer sowie für unser Reinigungspersonal, die Damen in der Schulküche und unseren Schulwart Günter Bergsmann ist das keine leichte Zeit. Aber sie meistern das bravourös. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken“, so Paruta-Teufer.



Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer im Gespräch mit Bauleiter Joachim Haubner (re.) und Schulwart Günter Bergsmann bei ihrer letzten Baustellenbesichtigung.

### Fertigstellung im Sommer 2018

In den Sommerferien 2017 übersiedelt die Schule in den neuen, fertig sanierten Turm und die Bauarbeiten im Südtrakt und der ehemaligen Garderobe beginnen. In der 4. und letzten Bauetappe wird der Verbindungstrakt von der Garderobe zum Turnsaal generalsaniert. Mit Schulbeginn 2018 soll der gesamte Schulkomplex fertig sein.



Auf der Baustelle der Neuen Mittelschule wird fleißig gearbeitet.

## Westumfahrung kurz vor Fertigstellung

### Mitte November soll die Straße für den Verkehr freigegeben werden

Am 10. September 2015 setzte der damalige Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl seinen letzten Spatenstich, um den Bau der Umfahrung Freistadt West zu starten. 14 arbeitsintensive Monate später kann die zwei Kilometer lange Trasse für den Verkehr freigegeben werden. Die offizielle Eröffnung wird voraussichtlich am 14. November gefeiert.

### Mehr Sicherheit für den „Fliederpark“

Die Westumfahrung bringt nicht nur eine deutliche Verkehrsentslastung, sondern auch mehr Sicherheit – besonders für die Bewohnerinnen und Bewohner im „Fliederpark“, die dank der neuen Begleitstraße nun in diesem kurvigen Bereich nicht mehr direkt auf die B 38 Böhmmerwaldstraße ausfahren müssen. Apropos



Fliederpark: In der Vogelbeer-, Holunder- und Hopfenstraße wurde im Herbst auch das Gemeindestraßennetz gemacht. Wir freuen uns, dass trotz Regen und Kälte viele Anrainer zum Baustellenfest gekommen sind.

Trotz Regen und kalten Temperaturen sind viele Bewohner der Vogelbeer-, Holunder- und Hopfenstraße zum Baustellenfest gekommen.



### In Memoriam Christian Jachs Sonderbriefmarke wird aufgelegt

Zum Andenken an unseren Bürgermeister Mag. Christian Jachs hat der Postwertzeichensammlerring Freistadt eine eigene Briefmarke gestaltet. Ein sehr schönes Zeichen, vielen Dank an die Verantwortlichen!  
Wer eine Marke erwerben will, kann dies zum Beispiel beim Freistädter Christkindlmarkt am 3. und 4. Dezember machen oder sie ganz einfach bestellen ([www.psr-freistadt.at](http://www.psr-freistadt.at)).

**Malkreiden statt Autos!**  
Während der Europäischen  
Mobilitätswoche gab es heuer  
wieder eine Straßenmalaktion  
in der Eisengasse.  
Rund 180 Schülerinnen  
und Schüler machten mit.



## Gut für Umwelt und Geldbeutel

**Mit verschiedenen  
Aktionen will der  
Umweltausschuss  
das Müllbewusstsein  
stärken**

**G**ummistiefel, Spielzeug, Fetzen, Schaumstoffe, Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel und Windeln haben eines gemein: Sie alle enden irgendwann im Restmüll. „Wenn alles richtig getrennt wird, bleibt nur mehr wenig übrig für die Restmülltonne“, sagt Umweltstadträtin Patricia Winkler. Statistiken zeigen, dass der „Hausmüll“ bis zu 40 Prozent Fehlwürfe enthält. „Das wichtigste ist daher Aufklärungsarbeit. Wer richtig trennt, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz, sondern schont auch den Geldbeutel. Denn die Verbrennung von Restabfall verursacht hohe Kosten, die über die Müllgebühren von uns allen zu zahlen sind“, so Winkler.



**Richtig Müll trennen!**  
Vorbildlich hilft der Junge bereits beim Mülltrennen - super!

### Straßenmalaktion in der Eisengasse

Um das Umweltbewusstsein zu stärken, organisierte das Ausschuss-Team dieses Jahr einige Informationsveranstaltungen. Unter anderem gab es wieder eine Straßenmalaktion am autofreien Tag im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, bei der rund 180 Kinder der Freistädter Volksschulen mitmachten. Am Tag der Abfallwirtschaft unterstützten die Ausschussmitglieder die Mitarbeiter im ASZ.

„Wir haben einen guten Einblick in deren Arbeitsalltag bekommen. Hier wird wirklich großartige Arbeit das ganze Jahr über geleistet“, lobte die Stadträtin das gesamte Team. Auch im nächsten Jahr sollen verschiedene Aktionen wieder für mehr Umweltbewusstsein sorgen.

## Jugend trifft Politik

**S**o lautete das Motto eines Treffens mit Freistädter Jugendlichen im Streetwork-Büro. Mit dabei waren Streetworker und Mitglieder aller im Jugendausschuss vertretenen Parteien. Man lernte sich kennen und erörterte Anliegen, Probleme und Wünsche der Jugendlichen. Ziel des Treffens war es, Vertrauen zu schaffen und aufeinander zuzugehen. „Ich denke, ein erster Schritt ist damit getan“, freut sich Jugendstadtrat Christian Gratzl. Und alle waren sich einig: Bei weiteren Treffen und Aktionen sollen in Zusammenarbeit mit den Streetworkern des Bezirks und der Freistädter Jugend Lösungen erarbeitet werden.



Jugendliche Freistädter diskutierten mit Gemeindepolitikern über ihre Wünsche, Probleme und Anliegen.

**F**ünf Lademöglichkeiten für Elektroautos (2x11 kW, 2x22 kW und 1x50 kW) wird es bald beim Fraunteich am ehemaligen Tennisplatz geben. Hier entsteht Oberösterreichs modernste E-Ladestation. Die fünf Stellplätze werden attraktiv gestaltet und sich deutlich vom übrigen Parkplatzbild abheben. In wenigen Wochen soll der Umbau fertig sein. „Freistadt ist bereits eine sehr umweltbewusste Stadt. Mit der neuen E-Ladestation setzen wir ein weiteres deutliches Zeichen in diese Richtung“, freut sich Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Und dank der Firma Kreisel ist Freistadt ja sogar weltbekannt für Elektromobilität.“

**In wenigen Wochen kann beim  
Fraunteich Strom getankt werden**



Hier wird die neue E-Ladestation mit fünf Stellplätzen errichtet.

## Modernste E-Ladestation Oberösterreichs

### MühlFerdl – sei dabei!

Der Energiebezirk Freistadt sucht noch Personen für das Projekt „MühlFerdl – E-Car-Sharing“. Wenn Sie Interesse daran haben, sich ein Elektroauto mit anderen Nutzern zu teilen, dann melden Sie sich bitte bei Norbert

Miesenberger unter 07942/75432-5 oder [norbert.miesenberger@energiebezirk.at](mailto:norbert.miesenberger@energiebezirk.at). Nähere Informationen zu diesem Vorzeigeprojekt gibt es auch unter [www.muehlferdl.at](http://www.muehlferdl.at).

**Modernste Technik!**  
5 Lademöglichkeiten  
wird die Station beim  
Fraunteich bieten.

## Kostenloses WLAN in der Badeanlage

**S**eit Saisonstart kann im Freistädter Hallenbad und im Saunabereich nach Lust und Laune gesurft werden. Die Gemeinde hat die gesamte Badeanlage mit WLAN ausgestattet, in der Freibadsaison kann es auch im Außenbereich genutzt werden. Nichts geändert hat sich an den Öffnungszeiten: Di – Fr 13 – 21 Uhr, Sa 11 – 21 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 9 – 19 Uhr, Montag ist Ruhetag. Auch das Restaurant ist zu diesen Zeiten geöffnet! Am Wochenende gibt es wieder Warmbadetage für unsere Familien. Die moderne Saunawelt hat von Dienstag bis Samstag zwischen 13 und 21 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 13 und 19 Uhr geöffnet. Genießen Sie ein paar Stunden voller Entspannung in der Panorama-, Wald-, Finn- oder Biosauna, im Sudhaus oder in der Infrarotkabine!



**Kostenlos Internet surfen im Hallenbad!**  
Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Sohn Dario haben es bereits ausprobiert.

## Masseur/in gesucht!

Mit Ende März 2017 schließt Johann Breiteneder sein Massageinstitut, das im Gebäude der Freistädter Badeanlage untergebracht ist. Wir suchen daher ab 1. April 2017 einen neuen Mieter. Die Räumlichkeiten sind ca. 26 m<sup>2</sup> groß und haben einen eigenen Zugang. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt bei Martin Reindl (07942/72506-40, [martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at](mailto:martin.reindl@freistadt.ooe.gv.at)).

## Das NETs.werk Freistadt bringt den Bio-Bauernmarkt direkt ins Haus



Bio-Produkte aus der Region bequem von zu Hause aus im Onlineshop bestellen – Anja Mayrwöger macht es möglich.

Eisengasse 20 abholen. Ideal für berufstätige Menschen, denen biologische und regionale Lebensmittel wichtig sind. Das Sortiment reicht von Lebensmitteln über Körperpflegeprodukte bis hin zu Putz- und Waschmitteln. „Ich habe mir quasi selber das Geschäft geschaffen, in dem ich gerne einkaufen möchte. Zu jedem meiner Lieferanten habe ich persönlichen Kontakt und sehe mir den Hof an. Im Onlineshop steht direkt unter den Produkten der Name des Erzeugers. Das schafft Klarheit und Transparenz“, erklärt Anja Mayrwöger. Der persönliche Kontakt zu ihren Kunden ist ihr sehr wichtig: „Ich freue mich über jeden Anruf und jede Frage, für viele ist ja die Benutzung eines Onlineshops erstmal eine Hürde, die aber im persönlichen Gespräch relativ schnell abgebaut werden kann.“

Alle Infos unter [www.netswerk.at/freistadt](http://www.netswerk.at/freistadt) oder telefonisch unter 0660/73 71 837.

Für vielbeschäftigte Menschen ist es oft nicht leicht, auch noch gesund einzukaufen und sich ausgewogen zu ernähren. Im NETs.werk kann man bequem von zu Hause aus im Onlineshop bestellen und jeden Freitag nach der Arbeit seinen Einkauf in der

### Neue Vertragspsychologin



Catherine Penz-Gieorgijewski leitet seit einiger Zeit eine Vertragskassenpraxis für klinisch-psychologische Diagnostik in Freistadt (Promenade 2/1/3). Das heißt, sie untersucht, ob bei einem Patienten eine psychische Störung vorliegt, und empfiehlt Behandlungsstrategien. Von Demenz, Schizophrenie, Depressionen bis hin zu Schlafstörungen, Burnout oder Mob-

bing – sie ist für Störungsbilder jeglicher Art zuständig. Auch wenn Kinder Verhaltensauffälligkeiten zeigen, soziale oder Lernschwierigkeiten haben, kann die Vertragspsychologin aufgesucht werden. Die Kosten der Abklärung werden von der jeweiligen Krankenkasse übernommen! Nähere Infos und Anmeldung: 0677/6150 1874, [www.psychologie-freistadt.at](http://www.psychologie-freistadt.at).

## Wir gratulieren...



### Oberste Standesbeamtin im Bezirk

Sie ist Standesbeamtin mit Herz und Seele und hat schon vielen Paaren an ihrem schönsten Tag im Leben ein Ja-Wort entlockt. Unsere Standesbeamtin Elisabeth Zeirzer ist einfühlsam und gibt jeder Trauung eine persönliche Note. Gewissenhaft begleitet, dokumentiert und beglaubigt sie die wichtigsten Stationen unseres Lebens – von der Geburt über die Eheschließung bis hin zum Tod. Nun wurde sie zur obersten Standesbeamtin im Bezirk gewählt. Wir freuen uns und gratulieren ganz herzlich!

### Ausgezeichnet!

Wir gratulieren Andreas Brückl vom Taekwondo Verein Freistadt ganz herzlich zum verliehenen Landes-Sportehrenzeichen in Bronze.

Er ist der erste Taekwondo-Sportler, der diese Auszeichnung entgegennehmen konnte. Und das verdient: Vergangenes Jahr errang er, obwohl noch Junior, drei Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse und stand ganz oben am Siegertreppchen bei den Berlin und Hungarian Open.



Foto: Land OÖ/Kauder



## 50-Jahresfeier im Seniorenheim

### Spatenstich für den Neubau ist voraussichtlich im Frühjahr 2017

Am 10. November 1966 wurde das Bezirksheim Freistadt eröffnet. Die damaligen Bewohnerinnen und Bewohner waren noch sehr mobil, sie besuchten die Gaststätten in der Innenstadt, halfen mit beim Rebell des Hollers und auch Liebschaften waren keine Seltenheit. „Im Laufe der Zeit haben sich unsere Gesellschaft und damit auch die Ansprüche an die Altenbetreuung stark verändert. Der erhöhte Pflegebedarf führte zu einer Neuausrichtung des Betreuungskonzeptes, zur Einführung der Wohngruppenpflege“, erklärt Heimleiterin Luzia Hemetsberger. Da das Haus in die Jahre gekommen ist und diese Ansprüche nicht

mehr voll erfüllen kann, wird es nun neu gebaut. Spatenstich ist voraussichtlich im Frühjahr 2017, bereits zwei Jahre später sollen die Bewohner ihr neues Zuhause beziehen können.

Der Neubau wird auf der Grünfläche direkt unterhalb des bestehenden Gebäudes errichtet. So können die Bewohner während der Umbauphase in ihrer gewohnten Umgebung bleiben.

### Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 18. November, zwischen 14 und 17 Uhr können Interessierte Einblick in den Heimalltag nehmen und die verschiedenen Arbeitsbereiche – von der Pflege bis hin zur Küche – kennenlernen. Höhepunkt ist die Ausstellung der renommierten Malerin Christine Ortner aus Freistadt. Außerdem können die Pläne für den Neubau besichtigt werden.



Zum 50-jährigen Jubiläum gibt es im Bezirksheim Freistadt die Ausstellung „Gemalte Erinnerungen“ von der Freistädterin Christine Ortner zu sehen. (16.11.2016 – 6.1.2017)

## Mobiles Rathaus

Bei der Schlüsselübergabe in der Klostersgasse konnten die Bewohner gleich vor Ort ihren neuen Wohnsitz anmelden

Mehr Service für unsere Bürgerinnen und Bürger! Bei der Schlüsselübergabe in der neuen WSO-Wohnhausanlage in der Klostersgasse richtete das Stadtamt ein mobiles Bürgerservice ein. Die neuen Mieterinnen und Mieter hatten die Möglichkeit, gleich vor Ort ihren Wohnsitz anzumelden und sich über Freistadt und die Angebote in der Stadt zu informieren. „Das mobile Rathaus war ein voller Erfolg“, freut sich Vizebürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Ich wünsche den Bewohnerinnen und Bewohnern in ihren neuen vier Wänden viel Freude und ein gutes Miteinander.“ Die 31 neuen Wohnungen, die fast alle vergeben sind, konnten nach 22 Monaten Bauzeit übergeben werden.



### Freie Baugründe

Wer auf der Suche nach einem Baugrund in Freistadt ist, hat vielleicht an einem der Jaunitzgründe Interesse. Hier sind noch vollaufgeschlossene Baugründe in ruhiger Lage zu haben. Bei Interesse steht Veronika Peherstorfer gerne für weitere Fragen zur Verfügung. (Tel. 0650/22 022 83)

Lubos Albrecht (re.) war der erste Mieter, der das mobile Rathaus nutzte.



## Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2016

### Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	19. Okt.	
Mittwoch	2. Nov.	plus Gelber Sack
Mittwoch	16. Nov.	
Mittwoch	30. Nov.	plus Gelber Sack
Mittwoch	14. Dez.	

### Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	20. Okt.	
Donnerstag	3. Nov.	plus Gelber Sack
Donnerstag	17. Nov.	
Donnerstag	1. Dez.	plus Gelber Sack
Donnerstag	15. Dez.	

### Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 - 12.15 u. 13.00 - 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 - 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt  
in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft  
ist Manfred Hießl,  
Telefon 07942/72506 Durchwahl 21  
Email: [manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at](mailto:manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at)



Lassen Sie sich  
von uns über die  
Abfuhrtermine  
für Restmüll und  
Gelben Sack  
informieren.

<http://service.gemdat.at/40601/>

### Bitte beachten!

Abfallsack, Abfalltonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d. h. auf den Gehsteig oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“ abgeführt. Tonnen und Container werden entleert, wenn eine entsprechende Banderole am Behälter angebracht ist.

Für die Trennung Nord-Süd gilt auch 2016 die bisherige Regelung! Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt:  
Fossenhofstraße – Am Pregarten –  
Am Stieranger – Lasberger Straße.

### Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

#### Herbst

#### Seit 1. Oktober

Bis wann die Kompostierungsanlage offen sein wird,  
ist abhängig vom Wetter.

Mittwoch	13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 12.00 Uhr